

Fußball

Der Fußball spielt im Leben der (männlichen) Schülerschaft häufig eine große Rolle. Auf diesem Hintergrund ist es nicht verwunderlich, dass der Fußball zum Ausgangspunkt von Unterrichtsprojekten gemacht wird, die den Schülerinnen und Schülern einen Perspektivenwechsel nahelegen und nach den Lebensbedingungen derjenigen fragen lassen, die anderswo ebenfalls Fußball spielen. Eine interessante auf Jugendliche ausgerichtete Website hierzu ist <https://die-geschichte-des-fussballs.de>.

Viele Materialien befassen sich mit dem jeweiligen WM-Land (2010: Südafrika). Diesbezügliche Materialhinweise finden Sie untenstehend bzw. in der Rubrik Afrika oder auch auf Lehrer-Online (<http://tinyurl.com/EWiU-B122>). Vielleicht ist es auch interessant, nach einem WM-Turnier zu fragen, was denn dieses Mega-Event für die Menschen vor Ort gebracht hat (siehe dazu www.kick-for-one-world.net).

Fußball kann zum Selbstbewusstsein und zur sozialen Integration junger Menschen beitragen. Auf den **Sammel-DVDs** von EZEF „Die Welt ist rund“ (<http://tinyurl.com/EWiU-B119>) sind entsprechende Beispiele zu betrachten. Das gleiche gilt für eine Publikation von „Gemeinsam für Afrika“ (www.gemeinsam-fuer-afrika.de/schulen_materialien.php). Baobab-Wien hat einen Film über die Arbeitsbedingungen der Fußballnäher in Pakistan herausgegeben („**Die goldene Kugel**“ – Fußbälle made in Pakistan. 29 Min., Wien 2010. Preis: 15,00 €. Bezug: <http://tinyurl.com/EWiU-B120>). Die Don-Bosco-Jugend schildert in einer Ausstellung ein Fußball-Straßenkinderprojekt in Südafrika (<http://tinyurl.com/EWiU-B121>).



301 KickFair e.V.: **Begegnung Straßenfußball.**

Unterrichtsmaterialien plus DVD, 30 S., Tübingen 2011. **Preis:** 15,00 €. **Bezug:** www.kickfair.org

Beschreibung: „Begegnung Straßenfußball“ war ein gemeinsames Filmprojekt von Jugendlichen aus Brasilien, Argentinien, Ruanda und Deutschland. Im Mittelpunkt stand dabei eine bestimmte Form von „Straßenfußball“, Fußball nach bestimmten Fair-Play-Regeln in geschlechtergemischten Teams, der nicht nur dem sportlichen Wettkampf dient, sondern zugleich als Jugendprojekt Selbstbewusstsein, Teamfähigkeit und Kommunikationskompetenz der Jugendlichen verbessern soll.

Drei Module gehören zum Unterrichtsmaterial. Modul 1 beschreibt den Film und das Filmprojekt sowie die Erfahrungen, die Jugendliche mit diesem Filmprojekt gemacht haben. Modul 2 erläutert die spezifischen Regeln dieses „Straßenfußballs“ und macht Vorschläge, ein ähnliches Turnier selber zu organisieren. Modul 3 vermittelt Hintergründe zu den einzelnen hier involvierten Ländern der jugendlichen Protagonisten, beschreibt die unterschiedlichen Lebenswelten und die Zukunftsvisionen.

Bezugspunkt ist der Film „Begegnung Straßenfußball“ (39 Minuten), der als DVD dem Material beigelegt ist und dessen verschiedene Sequenzen, Interviews etc. auch einzeln über ein Menü angesteuert werden können. Zielgruppe: Ab Klasse 9.



302 Brot für die Welt: **11 Freundinnen in Spiel und Leben.**

Bausteine für die Konfirmandenarbeit. Broschüre A4, 50 s. plus DVD, Stuttgart 2011. Kostenloser **Bezug** über www.brot-fuer-die-welt.de/shop

Beschreibung: Die didaktischen Materialien bieten fünf Bausteine an, die sich mit dem Frauenfußball und dem sozialen Kontext des Fußball-Spielens in verschiedenen Ländern der Erde

befassen und neben Informationen eine Reihe von Aktivierungsvorschlägen beinhalten. Baustein 1 („Aufwärmen – vor dem Anstoss“) transportiert einige Fußballkenntnisse (Quiz) und lädt um Fußball-Spielen nach veränderten Regeln ein. Baustein 2 („Wir regeln das“) erzählt die Geschichte von Fußballerinnen aus Lateinamerika und gibt Bastelanleitungen für einen Ball und ein Spielfeld wieder. Baustein 3 („Wir spielen den Ball“) befasst sich mit den Arbeitsbedingungen der FußballnäherInnen (Pakistan) und bringt die Fair-Trade-Bälle ins Spiel. Baustein 4 („Freundinnen“) erinnert an die Anfänge des Frauenfußballs und an die Schwierigkeiten von Mädchen und Frauen in verschiedenen Ländern, sich den „Männersport Fußball“ zu eigen zu machen. Baustein 5 („Wir feiern das Fest – Fair Life. Verständigung“) schließlich zeigt wie der Fußball in kriegerischen Situationen und im Kontext schwieriger Lebensverhältnisse zu Verständigung und Solidarität beitragen kann.

Aus den zahlreichen Informationseinheiten und Aktivierungsvorschlägen wäre in Konfirmanden- und Jugendarbeit je nach den Bedingungen auszuwählen. Etliche Teile der Ausarbeitungen können aber auch im Unterricht der Sek. I Verwendung finden. Die beiliegende DVD enthält drei Filme über Fußballerinnen sowie weiteres Material (Arbeitsblätter, Fotos).



303 Kickfair e.V. u.a.: **Mit dem Ball durchs Leben.**

Globales Lernen anhand von Frauenportraits aus der ganzen Welt. Unterrichtsmaterialien (92 S.) plus DVD, Ostfildern 2011. **Preis:** 13,00 €.

Bezug: www.fussballverbindet-diewelt.org

Beschreibung: Der Frauenfußball ist der gemeinsame Bezugspunkt für dieses Projekt, das die fußballerische und soziale Situation von neun Frauen aus verschiedenen Teilen der Welt (Kambodscha, Indien, Kenia, Ruanda, palästinensische Gebiete, Deutschland, Brasilien, Chile und Costa Rica) portraitiert. Die Frauen erzählen „ihre Fußballgeschichte“, geben aber auch Einblick in die kulturelle und soziale Situation ihrer Familien, die politischen Herausforderungen ihres Landes und den geografischen Kontext,

in dem sie leben. In Interviews und Bildern werden so verschiedene Lebenssituationen, aber auch verschiedene Lebensvisionen deutlich. Globales Lernen anhand von Biografien ist ein interessanter Ansatz, der Empathieentwicklung und Perspektivenwechsel unterstützt.

Die beigefügte DVD enthält diverse Interviews und Filmclips einzelner Protagonisten, eine Bildergalerie sowie weitere Arbeitsblätter zum Ausdrucken.

Zielgruppe: ab Klasse 8/9.



306 **Gemeinsam für Afrika e.V.: Sport und Entwicklung in Afrika.**



Unterrichtsmaterial für die Sek. I und II, 23 S., Berlin 2010.

Download unter www.gemeinsam-fuer-afrika.de/schulen_materialien.php

Beschreibung: Das Heft beinhaltet didaktische Hinweise und Arbeitsblätter zu den Themenschwerpunkten ‚Sport und soziales Engagement‘, ‚Sport und Gleichberechtigung‘, ‚Profiteure der Fußball-Weltmeisterschaft 2010 in Südafrika‘ und zum ‚Geschäft mit den Spielern‘ sowie ergänzende Materialtipps.